

Hans Haußmann
Hauffstraße 11
72649 Wolfschlugen

Händy: 0176 / 661 678 65 ■ Festnetz: 07022 / 95 95 86 ■ hhaussmann@arcor.de ■ www.hhaussmann.de

Hans Haußmann Hauffstraße 11 72649 Wolfschlugen

**Frau
Dr. Alice Weidel
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin**

26.12.2018

Liebe Frau Weidel,

gestern habe ich drei Videos angesehen:

1. Einen Vortrag von Juli Zeh an der Uni Tübingen.
Danach dachte ich: Wenn so etwas heute an einer Universität geboten wird, dann ist der Untergang Europas sicher. Ich war fast den ganzen Tag in einer depressiven Stimmung. (Am heiligen Christtag!)
Übrigens: Vor ein paar Tagen ging es mir ähnlich mit meiner früheren Universität Hohenheim, wo zwei „Wissenschaftlerinnen“ (der Geschwätzwissenschaften) einen unglaublichen Blödsinn über die AfD veröffentlicht haben. Ich habe den Rektor, einen früheren Kollegen, gefragt, ob das heute Wissenschaft sei und ob es gerechtfertigt sei, dass solche Leute vom Staat bezahlt werden.
2. Aber es wurde dann gestern wieder heller, denn ich stieß auf eine interessante Diskussion zwischen Jörg Meuthen, Max Otte und Richard Sulik.
3. Und mein Gemüt wurde noch viel lichter durch eine Weihnachtsvorlesung von **Hans-Werner Sinn**. Das war mir eine große Freude und Erleichterung!
Welch ein Gegensatz zu der nahezu sinnlosen und vom Manuskript abgelesenen Wortakrobatik der „großartigen“ und von dem Medienwissenschaftler Pörksen (auch ein Schwätzer) hoch gepriesenen Juli Zeh!
Übrigens: Wozu braucht man eigentlich Medienwissenschaftler? Rechtschreibung lernt man in der Grundschule und einen Artikel schreiben auf dem Gymnasium. Und wenn man schreiben will, „was ist“, dann reicht das doch. Aber wenn man ein abgehobenes Wortgewölk und semantischen Nebel verbreiten will oder heimtückisch die Leser manipulieren will, dann geht das natürlich nicht ohne ein Studium. Vielleicht ist die Existenz einer Medienwissenschaft ein Indiz für eine untergehende Kultur.

In meinem letzten Brief habe ich Sie gefragt: Was sagen Sie zum Brexit? Interessanterweise hat Hans-Werner Sinn nahezu dieselbe Meinung dazu wie ich, wenn Sie sich erinnern. Nur hat er das natürlich hundert mal besser begründet als ich. Haben Sie den Vortrag gesehen?

Liebe Frau Weidel, was sagen Sie zum Brexit? Hat Sinn nicht recht? Oder weiß es die AfD auch hier anders und besser? Meuthen, Otte und Sulik haben mir auch gefallen, aber nicht so sehr wie Sinn. Natürlich kann Deutschland aus dem EURO austreten, aber in der EU sollte Deutschland ebenso bleiben wie England. Europa ist klein in der Welt und ohne England noch viel kleiner. Das können wir Europäer uns nicht leisten.

Und wo sind Sie, liebe Frau Weidel? Sie sind auch Ökonomin. Ich sehe Sie nicht. Ich habe gelesen, Sie seien krank und hätten Rückenprobleme. Das tut mir sehr Leid und ich wünsche Ihnen gute Besserung.

Wo sind meine Favoriten an diesem Scheidepunkt der Geschichte Europas?



Liebe Frau Weidel,
ich wünsche Ihnen ein gesundes neues Jahr und grüße Sie herzlich mit einem Bild von meinem Christbaum.

Merkel muss weg!

Hans Haußmann

Hans Haußmann
Christ, Demokrat, AfD-Aktivist und PEGIDA

P.S.
Noch eins: Bitte überdenken Sie Ihre Haltung zu Gedeon, zu dessen Buch immerhin Patzelt sagt: „Es handelt sich um den Text eines belesebenen, klugen Mannes ...“. Schauen Sie mal unseren Landesvorstand an - ich glaube kaum, dass es da jemand gibt, der Bücher geschrieben hat. Sie sagten „dass er endlich aus der Partei fliegt“. Bitte sprechen Sie nicht in diesem Ton über einen Mitkämpfer. Das passt nicht zu einer künftigen Bundeskanzlerin. Gedeon schreibt m.E. zwar viel Dummes, aber er ist m.W. kein Antisemit sondern ein Antizionist (und ein sturer Michael Kohlhaas). Die AfD sollte sich eher von fanatischen Zionisten trennen. Und als solche kommen mir z.B. Frau von Storch und einige andere vor.

